

# Inhalt

## Vorwort

Von Thomas Haas, Bürgermeister 10

## Die Gründung Schiltachs

Von Michael Kolinski 12

## Ausgewählte Flurnamen

Von Hermann Fautz 30

## Feudalrechte

Von Hermann Fautz 34

## Fest mit höfischem Glanz

Schiltacher bei der württembergischen „Märchenhochzeit“ von 1474  
Von Hans Harter 38

## Der Schiltacher Stadtbrand 1511

Von Hans Harter 42

## Reformation in Schiltach

Von Michael Kolinski 44

## Die Geschichte von Teufel und Magd

Schiltachs Stadtbrand 1533  
Von Andreas Morgenstern 62

## Die Hauptzollstätte zu Schiltach

Von Hermann Fautz 72

## Städte, die abgebrannt sind, wieder erbaut

Von Heinrich Schickhardt über den Brand von Schiltach 78

## Selbst in Pennsylvania ein bekannter Mann

Auf den Spuren des Theologen Isaak Dorner  
Von Wolfgang Tuffentsammer 80

## Das Ende des Schiltacher Bergschlosses „Hohe Landesehr“

Von Julius Hauth 82

## Gerberei

Ein Handwerk zwischen Geschichte und Zukunft  
Von Andreas Morgenstern 90

## Der Stadtbrand von 1791

Von Hermann Fautz 100

Landesherrlicher Aufruf zu einer Kollekte im Herzogtum Württemberg für die Unterstützung Schiltachs nach dem Stadtbrand von 1791	106
Beschreibung Schiltachs 1816	110
Das Hungerjahr 1816/17 <i>Von Andreas Morgenstern</i>	112
„Dass auch die Brunnen der Tiefe sich aufgetan...“ Das Hochwasser im Oktober 1824 <i>Von Hans Harter</i>	114
Die Revolutionsjahre 1848/49 <i>Von Hermann Fautz</i>	118
Modernisierung der Verkehrswege im 19. Jahrhundert <i>Von Andreas Morgenstern</i>	128
Arbeit und Not Die 1850er-Jahre als Krisenzeit <i>Von Andreas Morgenstern</i>	146
Als die Ruhr zahlreiche Opfer forderte <i>Von Hans Harter</i>	160
Vom Brunnen auf dem Schleifengrün <i>Von Hans Harter</i>	162
Aus der Geschichte der Flößerei <i>Von Hans Harter</i>	164
„Fort geht's mit elementarer Gewalt durch die Felsenschlucht der Hölle“ Der Maler Wilhelm Hasemann bei den Schiltacher Flößern <i>Von Hans Harter</i>	178
Schiltachs Flößer im 19. Jahrhundert Aus den Erinnerungen des Flößers, Schiffers und schließlich Bürgermeisters Adolf Christoph Trautwein (1818 – 1898) sowie Meldungen der damaligen Presse	180
Maria Magdalena Trautwein (1825 – 1901) Eine Schiltacher Flößer- und Schifferfrau des vorletzten Jahrhunderts <i>Von Hans Harter</i>	200

<b>Erinnerungen an die Flößerzeit</b>	
<i>Von Karl Trautwein</i>	202
<b>Die Alt-Schiltacher-Bürgertracht</b>	
<i>Von Hedwig Wolber</i>	206
<b>Großherzog Friedrich I. besucht Schiltach 1858</b>	
Abgedruckt am 14. August 1858 in der Karlsruher Zeitung	208
<b>Das Hochwasser von 1862</b>	
Abgedruckt am 4. Februar 1862 in der Karlsruher Zeitung	212
<b>Silvesterzug – den gibt's nur hier</b>	
<i>Von Andreas Morgenstern</i>	218
<b>Barbara Maurer – 35 Jahre Hebamme</b>	
<i>Von Andreas Morgenstern</i>	224
<b>Die ersten Wirtshäuser in Schiltach</b>	
<i>Von Helmut Horn</i>	226
<b>„Mögen alle vor ähnlichem Unglück bewahrt bleiben“</b>	
Der Brand des „Rössle“ 1873	
<i>Von Hans Harter</i>	236
<b>Frühe Reiseeindrücke über Schiltach</b>	
<i>Von Andreas Morgenstern</i>	240
<b>„Ich beharre auf meiner Weigerung, das bezeichnete Loch zu öffnen“</b>	
Schiltacher Wasserkrieg 1873 – 1875	
<i>Von Hans Harter</i>	248
<b>„Hoch lebe die sozialistische Republik“</b>	
Der Seilergeselle Adolf Hermann Arnold, ein Frühsozialist aus Schiltach	
<i>Von Hans Harter</i>	252
<b>„Nur keinen großartigen Großkopf“</b>	
Bürgermeisterwahlkampf 1883 in Schiltach	
<i>Von Hans Harter</i>	256
<b>Zum 150. Geburtstag Gustav Eyths 1968</b>	
Aus dem Amtlichen Nachrichtenblatt vom 9. November 1968	260
<b>Der letzte Schiltacher Leineweber</b>	
<i>Von Fritz Laib</i>	266

<b>Auf dem Peter- und Paulsmarkt im Jahre 1896</b>	
<i>Von Josef Dieterle</i>	268
<b>Der Schiltacher Städtetag</b>	
Ein frühes Band zwischen Badenern und Württembergern	
<i>Von Andreas Morgenstern</i>	274
<b>Der Flößer letzte Fahrt am 5. Juli 1925</b>	
<i>Von Otto Beil</i>	280
<b>Die Medaille von Nizza</b>	
<i>Von Andreas Morgenstern</i>	284
<b>Pfarrer Eduard Böckh</b>	
<i>Von Hans Harter</i>	286
<b>Auf den Spuren des Wetters um 1900</b>	
<i>Von Andreas Morgenstern</i>	290
<b>Das Leben in Schiltach um die Jahrhundertwende 1900</b>	
<i>Von Fritz Laib</i>	294
<b>Friedrich Trautwein</b>	
Ein Schiltacher Hotelkönig fand einst in der Ferne sein Glück	
<i>Von Andreas Morgenstern</i>	302
<b>Lieder und Gedichte</b>	304
<b>Sagen und Geistergeschichten</b>	
<i>Zusammengestellt von Hermann Fautz</i>	328
<b>Bildnachweis</b>	344

## Inhalt

### Vom Ersten Weltkrieg zur Inflation – Schiltach 1914 bis 1923

Von Andreas Morgenstern 10

### Ludwig Wolpert

Bürgermeister in Zeiten des Umbruchs

Von Andreas Morgenstern 22

### Das Gedenkkreuz auf dem Schrofen

Von Andreas Morgenstern 26

### Das Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold in Schiltach

Von Hans Harter 30

### Georg Ruckelshausen

Schmetterlinge und Propaganda trafen im Klassenzimmer zusammen

Von Hans Harter 36

### Die Jahre 1931 bis 1934

Von Andreas Morgenstern 40

### Kommunisten im Visier des Nationalsozialismus

Von Hans Harter 60

### Struktur der Schiltacher NSDAP 1934

Von Helmut Horn 64

### Das Unrecht an „Margarethe“

Von Andreas Morgenstern 68

### Der kleine Jürgen

Ein Opfer der „Kinder-Euthanasie“

Von Hans Harter 74

### Der „Polenstein“

Gedenken an Bernard Podziński

Von Hans Harter 78

### Kriegsende 1945 – ein Bericht aus Schiltach

Von Gottlieb Trautwein 88

### Die Jahre 1945 und 1946 unter französischer Besatzung

Von Helmut Horn 92

<b>„Meiner Mutter sind die Tränen gekommen“</b>	
Ein „kleiner Schiltacher Schwarzhändler“	
<i>Von Hans Harter</i>	118
<b>Entnazifizierung in Schiltach</b>	
<i>Von Helmut Horn</i>	122
<b>Das Wechselspiel der Bürgermeister nach dem Krieg</b>	
<i>Von Helmut Horn</i>	140
<b>Die Rathausfassade im Wandel</b>	
<i>Von Andreas Morgenstern</i>	146
<b>Zeuge der Nachkriegszeit</b>	
Das Amtliche Nachrichtenblatt 1949/50	
<i>Von Andreas Morgenstern</i>	150
<b>Bürgermeister Martin Fritz</b>	
Eine Schiltacher Ära	
<i>Von Andreas Morgenstern</i>	156
<b>Wie das Fernsehen zu den Schiltachern kam</b>	
<i>Von Andreas Morgenstern</i>	158
<b>Peter Homberg-Harter</b>	
Ein reges Künstlerleben an Rhein und Kinzig	
<i>Von Andreas Morgenstern</i>	162
<b>Schiltachs frühe Fußballerinnen</b>	
<i>Von Andreas Morgenstern</i>	164
<b>Gisela Wöhrle</b>	
Eine Schiltacherin turnt für Deutschland	
<i>Von Andreas Morgenstern</i>	168
<b>„Land unter“ 1990</b>	
<i>Von Madlen Brüstle</i>	170
<b>Schiltach und Geising</b>	
Städtefreunde seit 1990	
<i>Von Andreas Morgenstern</i>	174
<b>Stadtsanierung</b>	
Aufgabe und Resultat eines Projekts auf Dauer	
	178
<b>Tourismus in Schiltach</b>	
<i>Von Christian Jäckels</i>	198

<b>Erlebnisse eines Stadtführers</b>	
<i>Von Wolfgang Tuffentsammer</i>	216
<b>Sanierung und Umbau des historischen Fachwerkhauses Bachstraße 5</b>	
<i>Von Daniel König</i>	226
<b>Schiltach. Gestern – heute – morgen</b>	
<i>Von Thomas Haas</i>	234
<b>Schiltachs Ehrenbürger</b>	
<i>Von Andreas Morgenstern</i>	244
<b>Die katholische Kirchengemeinde</b>	
<i>Von Josef Armbruster und dem Schiltacher Gemeindeteam</i>	250
<b>Die evangelische Kirchengemeinde</b>	
<i>Von Annika Morgenstern</i>	258
<b>Schiltachs reiche Vereinslandschaft</b>	
<i>Von Andreas Morgenstern</i>	272
<b>123 Jahre „Eintracht“ (1896 – 2019)</b>	
Der Männergesangverein Schiltach	
<i>Von Andreas Morgenstern</i>	276
<b>TV Schiltach von Gründung bis 2025</b>	
<i>Zusammengestellt von Inge Wolber-Berthold</i>	286
<b>Schiltachs Feuerwehrkommandanten</b>	
Einst Fabrikant und Bürgermeister, später Firmeninhaber und heute Feuerwehrspezialist – und weitere Feuerwehr-Historie	
<i>Von Frieder Götz</i>	302
<b>Die Geschichte der Spielvereinigung 1926 Schiltach e.V.</b>	
<i>Von Achim Hoffmann</i>	316
<b>Chronik der Schiltacher Flößer e.V. 1998 – 2024</b>	
<i>Von Otto Schinle</i>	332
<b>Aus der Geschichte der Narrenzunft Schiltach</b>	
<i>Von Teresa Jehle</i>	346
<b>Geschichte des Roten Kreuzes in Schiltach und Schenkenzell</b>	
<i>Von Egon Jehle</i>	362

## Gekommen um zu bleiben

Wie das Messtechnikunternehmen VEGA in Schiltach  
seine globale Zukunft erfindet

*Von Claudia Homburg*

374

## Prägendes Unternehmen in der Schiltacher Stadtgeschichte

Die Hansgrohe Group

*Von Stefan Krischak, Heike Kronenbitter, Anke Messerschmidt und Sven Renkel*

386

## Gespräch mit Agathe Kohler

400

## Gespräch mit Altbürgermeister und Ehrenbürger

Peter Rottenburger

408

## Gespräch mit Osman und Eda Gürkan

426

## Gespräch mit Rita Heintz

434

## Einwohnerzahlen

442

## Bürgermeister der Stadt Schiltach ab 1805

444

## Bildnachweis

448